



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und
am sorbische/wendische Angelegenheiten
Donnerstag, 09.03.2023, 17:00 Uhr

Teilnehmer

Herr Dieter Schulz	AUB/SUB	bis 18:10 Uhr
Frau Anja Heger	SPD	
Herr Michael Rabes	CDU	bis 18:10 Uhr
Herr Dietmar Schulz	CDU	
Herr Eberhard Richter (Vertreter)	DIE LINKE	bis 18:30 Uhr
Herr André Kaun	DIE LINKE	ab 18:15 Uhr
Herr Andy Schöngarth	AfD	
Herr Michael Steinberg	GfC	
Herr Sven Benken	UC/FDP	
Herr H.-J. Weißflog (Vertreter)	B 90/Grüne	

sachkundige Einwohner

Frau Anke Schulz	CDU
Herr Mario Kaun	DIE LINKE
Herr Mathies Rau	SPD
Herr Jonathan Kaschula	SPD
Herr Torsten Mack	AUB/SUB
Frau Petra Weißflog	B 90/Grüne
Frau Doris Tuchan	B 90/Grüne
Frau Marina Bußmann	UC/FDP
Frau Nicole Rauer	UC/FDP
Frau Heike Apelt (Vertreterin)	DOMOWINA
Herr Oliver Ringwelski	GfC

Die Beratung ab 17:00 Uhr wird von Herrn Dieter Schulz, ab 18:10 von Herrn Dietmar Schulz geleitet.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom

Über das Protokoll der Beratung vom 02.02.2023 wird abgestimmt.

**Abstimmung:
7:0:2**

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Schulz bittet darum, die TOP 9.1. und 9.2. als erste Tagesordnungspunkte zu behandeln. Der TOP 9. wird durch eine Information von Frau Schulz ergänzt.

**Abstimmung:
8:0:1**

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. 25 Jahre Witaj-Bewegung in Cottbus/Chóšebuz und der gesamten Lausitz

Das Witaj-Projekt in den Kindertagesstätten Villa Kunterbunt und Mato Rizo

Die Präsentation wird von Frau Zacharias und Herrn Oschika vorgestellt.

Vor 25 Jahren wurde die Kindertagesstätte „Mato Rizo“ gegründet. Ab 2002 befindet sich das Witaj-Projekt in der „Villa Kunterbunt“. Hauptanliegen ist es die sorbischen/wendischen Bräuche wie Maibaum-Aufstellen, Vogelhochzeit, Johannisreiten, Zampern, Hahnrupfen, Fastnacht, Hahnschlagen, Bräuche in der Osterzeit, Froschkarren und Jänschwalder Christkind mit der Sprache in Verbindung zu bringen. Somit wird im alltäglichen Gebrauch die sorbische/wendische Sprache vermittelt.

Ehemalige Witaj-Kinder etablieren Projekte und schaffen Ansätze für die Erhaltung der Sprache.

Unterstützung erhält das Projekt vom MBSJ, wodurch sich die Bedingungen verbessert haben. Eine gute Zusammenarbeit besteht mit den Kooperationspartnern Witaj-Sprachzentrum, Niedersorbische Kulturakademie-Domowina, Arbeitsstelle für sorbische/wendische Bildungsentwicklung und dem Sorbischen Institut.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.2. Bildungsreport 2022 – Frühkindliche Bildung in Cottbus/Chóšebuz (Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligung)

Frau Kaygusuz-Schurmann informiert zum Bildungsreport mit einer besonderen Analyse der herkunftsbedingten Bildungsbenachteiligung bei Kindern 0-6 Jahre. Wichtigster Analysepunkt ist die Kinderarmut mit daraus resultierender Bildungsbenachteiligung. Wirksame Angebote in Cottbus/Chóšebuz sind u.a. Netzwerk gesunde Kinder, vielfältige Angebote der Familienförderung und die Kitabetreuung. Hier besteht die Möglichkeit Förderprogramme zu akquirieren für Kitas mit besonderen Bedarfen.

Der Bericht geht morgen online und ist abrufbar unter: Report zur frühkindlichen Bildung in Cottbus/Chóšebuz.

Umsetzung der ESF-Richtlinie „Stark vor Ort – Soziale Integration von armutsgefährdeten Kindern und ihren Familien“ des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt

6.3. Entwurf Sozialreport (AT-34/21) – (Anlage)

Frau Zengler informiert zum Entwurf „Sozial- und Bildungsdatenreport“ für die Jahre 2015 bis 2021. Auftrag ist die soziale Situation zu analysieren und Wege aufzuzeigen, die den sozialen und wirtschaftlichen Ausgleich befördern. Dabei wurde auf die Schwerpunkte zur sozialen Situation auf Grundlage vorhandener Daten, zu steuerungsrelevanten Kennzahlen und Indikatoren, zu ausgewählten Zielen der Agenda 2030 sowie zu fach- und ressortübergreifenden Schnittstellen eingegangen. Hier stehen Förderprogramme die zum Teil schon genutzt werden als unterstützende Maßnahmen zur Verfügung.

Frau Zengler weist auf die Zeitschiene zum weiteren Verlauf hin, mit der Bitte, Hinweise und Anregungen über den Kontakt: bildungsdezernat@cottbus.de bis 30.04.23 einzureichen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1. III-005/23 (HA)

Entschädigungslose Übertragung Betriebsvermögen an öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Die Vorlage wird von Herrn Warchold vorgestellt. Fragen können beantwortet werden.

**Abstimmung:
6:0:1**

7.2. III-002/23

Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Herr Warchold informiert zur Vorlage.

**Abstimmung:
6:0:1**

7.3. III-003/23

Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóśebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)

Die Vorlage wird von Herrn Warchold vorgestellt.

**Abstimmung:
4:1:2**

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

9. Sonstiges

9.1. Rederecht für den Schulleiter der Schmellwitzer Oberschule

Herr Kahl, macht mit seiner Präsentation auf die Situation und den Zustand der Schule aufmerksam. Unter dem Slogan „Schule im Wandel“ ist die Zielsetzung für die kommenden Jahre – Schaffung eines freundlichen Lernumfeldes und damit Schaffung einer angemessenen Konkurrenzfähigkeit zu den Ober- und Gesamtschulen.

Herr Weißflog schlägt vor, die hier gegebenen Hinweise aufzunehmen und über den aktuellen Stand im Ausschuss zu informieren.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9.2. Abarbeitung Aufgaben Schulentwicklungsplan 2023/24 (Prioritäten, Haushalt 2024, Stellungnahmen, Korrekturen Schuldaten)

Der Ausschussvorsitzende, spricht hier die Aufgaben und Abarbeitung der Prioritätenliste aus dem SEP an und betont, dass bis zur Aufstellung des Haushaltes 2024 konkrete Daten zur Umsetzung aus dem SEP zusammengetragen werden.

Herr Schneider dazu, die Priorisierung notwendiger Baumaßnahmen aus dem SEP ist Zielstellung in Vorbereitung zur Aufstellung des Haushaltsplanes. Mit Aufnahme der Arbeit in den Unterarbeitsgruppen sind die Prüfaufträge in Bearbeitung um Maßnahmen für die HH-Planung zu priorisieren und durch die StVV zu entscheiden.

Die aus den Datenblättern eingegangenen Hinweise der Schulen werden eingearbeitet. Die Verantwortung trägt der FB 40 und bereitet entsprechende Vor-Ort-Termine vor.

9.3. Grundschule in Dissenchen

Frau Schulz informiert zur Situation an der Schule. Hierbei geht es um Einschulungskinder.

Herr Schneider dazu, eine Diskussion ist vorab nicht sinnvoll. Hier sollte der für die Grundschulen zuständige Schulrat beim Staatlichen Schulamt informiert werden.

II. Nicht Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

3. Berichte und Informationen

Es liegen keine Berichte und Informationen vor.

4. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

6. Sonstiges

7. Schließung der Sitzung

Cottbus/Chóśebuz, 27.03.2023

gez. Dieter Schulz
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten

gez. Dietmar Schulz
stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten